

**Die 5-Minuten-Methode für die Kalfire G und GP Serie – AUSSCHLIESSLICH ZUR VERWENDUNG DURCH INSTALLATEUR VON KALFIRE**

**Die 5-Minuten-Methode**

Mithilfe dieses 5-Minuten-Verfahrens können Sie Fehlerzustände, die auf der Fernbedienung (iMatch-Fernbedienung) der G und GP Serie angezeigt werden, schnell analysieren und lösen. Probleme können während der Startphase und des Betriebs der Feuerstelle auftreten.

Mögliche Fehlermeldungen:

**2F**

**Fehlermeldung 2F**

Die Temperatur des Brennerautomats beträgt mehr als 65 Grad. Vergewissern Sie sich, dass die Technikbox einwandfrei installiert worden ist (siehe Installationsanleitung)

**NOLK**

**Fehlermeldung NOLK**

Keine Kommunikation zwischen der Fernbedienung und der Feuerstelle (z. B. im Fall einer neuen Fernbedienung oder fehlerhafter Bedienung der Fernbedienung). Synchronisieren Sie die Fernbedienung mit dem Brennerautomat.

**Synchronisieren:**

1. Öffnen Sie die Klappe der Technikbox und ziehen Sie den Brennerautomat vorsichtig nach draußen, damit dieser einwandfrei zugänglich ist.
2. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und drücken Sie anschließend auf die mittlere Taste  (dadurch wird die Fernbedienung entladen). Legen Sie die Batterien anschließend wieder in die Fernbedienung.
3. Setzen Sie den Brennerautomat 20 Sek. lang außer Spannung, um die Synchronisation zu beschleunigen. Schließen Sie das Netzkabel wieder an. Die gelbe Kontrolllampe beginnt zu blinken (1 Mal pro Sekunde). Falls Ihre Feuerstelle mit Hybridfunktion oder NSG ausgestattet ist, entfernen Sie das HCB-Kabel vom Brennerautomat..
4. Halten Sie die Taste  solange gedrückt, bis **>NOLK 0<** im Display angezeigt wird; lassen Sie die Taste  wieder los; wenn die Buchstaben **>NOLK 1<** oder **>LINK 1<** erscheinen, lassen Sie los und drücken erneut solange auf die Taste , bis **>NOLK 0<** angezeigt wird. Anschließend lassen Sie los.
5. Halten Sie die kleine schwarze Taste in der Technikbox solange gedrückt, bis die kleine gelbe Kontrolllampe zunächst dauerhaft leuchtet (nicht mehr blinkt), lassen Sie die Taste dann sofort los. Die gelbe Kontrolllampe blinkt nun schnell.
6. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden auf die Taste  der Fernbedienung und halten Sie sie solange gedrückt, bis zunächst **>LINK<** (blinkend) und anschließend **>LINK 1<** auf dem Bildschirm erscheint. Lassen Sie los. Drücken Sie jetzt erneut kurz auf die Taste . Die normale Anzeige erscheint wieder und zeigt ein statisches Symbol HF  an. Die Synchronisation ist jetzt erfolgreich durchgeführt worden.  
Bei Feuerstellen mit Hybridfunktion und/oder NSG: HCB-Kabel wieder mit dem Brennerautomat verbinden.
7. Schieben Sie den Brennerautomat in die Technikbox zurück und schließen Sie die Klappe

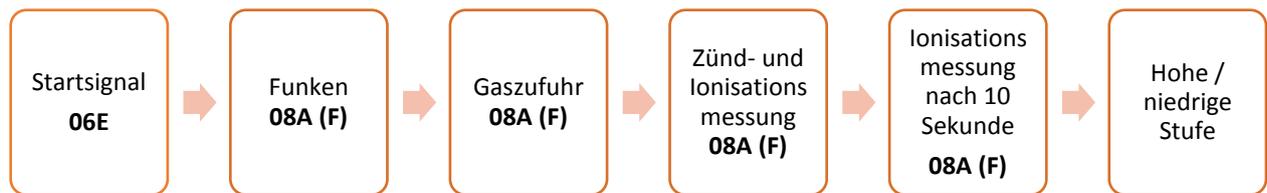
**Einen Fehler beseitigen oder nach einer Störung neu starten**

Der Brennerautomat wird abhängig von der verwendeten Gasart eingestellt: auf Erdgas oder Propan- bzw. Butangas. Im Fall einer Erdgasbefuerung führt der Brenner 3 Zündversuche durch, bei einer Propan- bzw. Butangasbefuerung nur einen einzigen. Schlagen die Zündversuche fehl, erscheint auf dem Display der Fernbedienung der Fehlercode **A08** und die Buchstaben **>ER<** (Fehler) erscheinen links oben am Display. Nach Entsperrung der Fernbedienung können dann noch 2 neue Zündversuche durchgeführt werden (ein einziger

Versuch bei Propan- bzw. Butangasbefuerung). Entsperrung der Fernbedienung: Drücken Sie ca. fünfmal auf die Taste , bis der Fehlercode „A“ verschwindet. Ein neuer Zündversuch kann jetzt durchgeführt werden. Wenn dieser wieder nicht gelingt, wird die Systemspernung ausgelöst („Lock-out“). Dies wird durch den Buchstaben **F** angezeigt, zum Beispiel mit dem Code **08F**. Der Brenner kann nun erst nach 24 Stunden einen neuen Zündversuch unternehmen.

Sie können die Systemspernung umgehen (vor Ablauf der 24 Stunden), indem Sie die Feuerstelle für mindestens 20 Sekunden außer Spannung setzen. **Achtung!**, damit umgehen Sie eine Sicherheitsvorkehrung. **Entfernen Sie daher stets die Frontscheibe der Feuerstelle, damit sich im Brenraum kein Gas ansammeln kann.**

Bei einem einwandfreien Betrieb durchläuft jede Gasfeuerstelle die folgenden 6 Schritte:



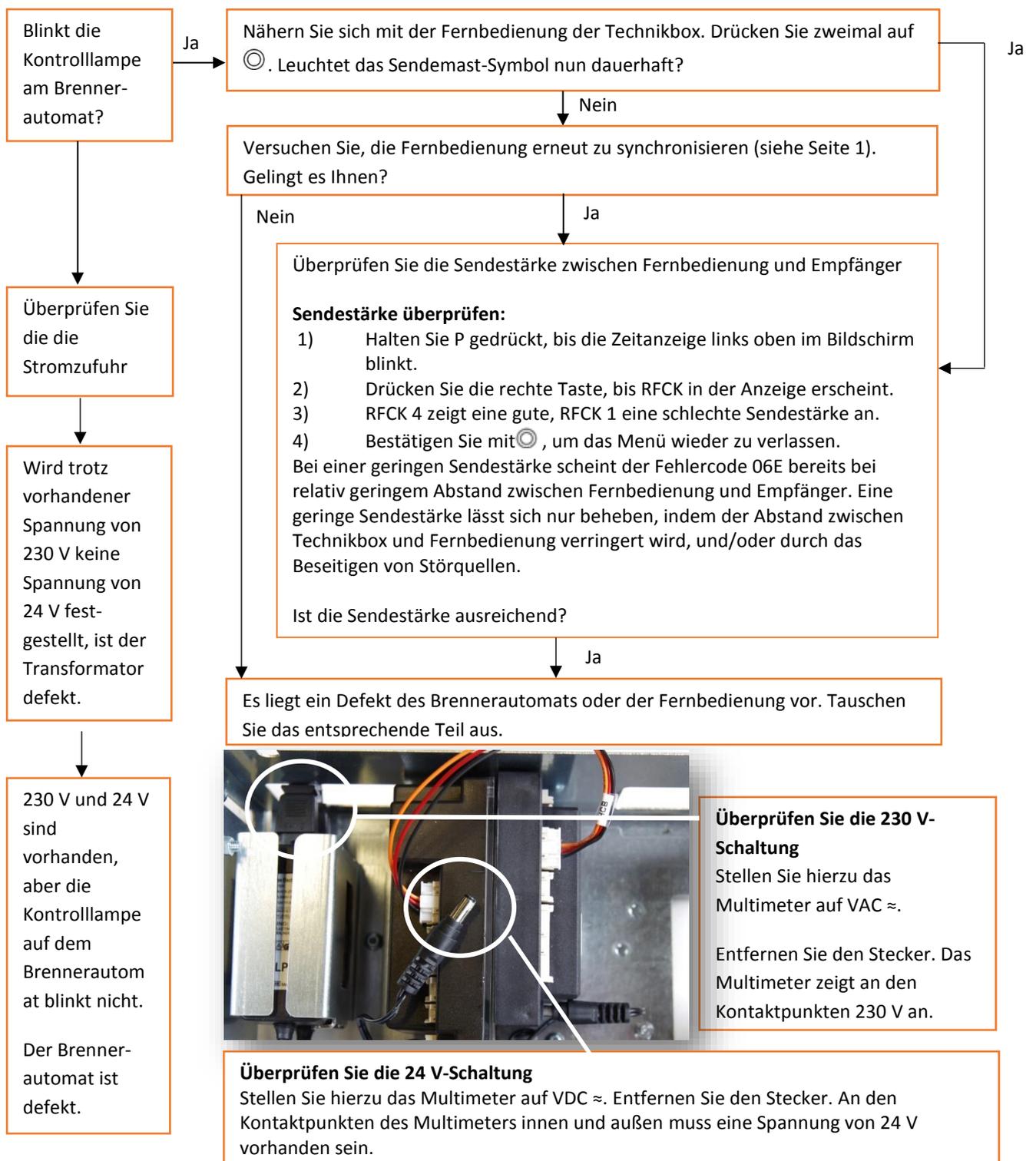
Kommt es bei einem dieser Schritte zu einer Funktionsstörung der Feuerstelle, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display der Fernbedienung. Um die Störung zu analysieren und das Problem schnell zu lösen, werden die sechs Schritte anhand der folgenden Problembeschreibungen erläutert. Achten Sie deshalb genau auf den Betrieb der Feuerstelle. Achten Sie auch darauf, das Verfahren und die Definition des jeweiligen Problems genau zu befolgen. Jede Problembeschreibung wird auf den folgenden Seiten anhand von Abbildungen veranschaulicht. Lesen Sie die Problembeschreibung durch, die dem jeweiligen Fehlerzustand der Feuerstelle entspricht.

**Bei GP Feuerstellen mit Hybridfunktion (LED-Licht) und/oder NSG können zudem Probleme und/oder Fehlermeldungen auftreten, die in den Problembeschreibungen 7 bis 10 erläutert werden.**

## Problemstellung 1



Auf der Fernbedienung ist eine blinkende Antenne oder 06E zu sehen. Das bedeutet, dass der Brennerautomat (in der Technikbox) keine Verbindung zur Fernbedienung herstellen kann.



**Problembeschreibung 2**

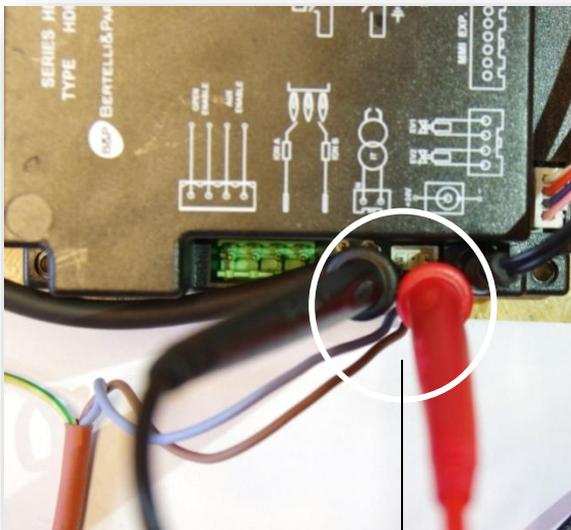
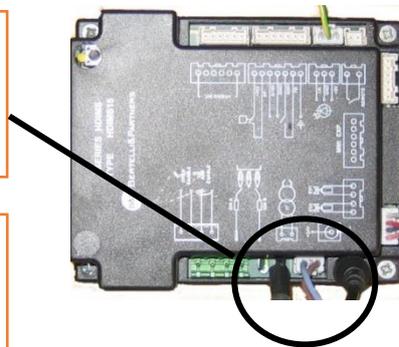


Sie drücken die Einschalttaste (Befeuern). Es geschieht nichts, es gibt nicht einmal einen Funken. Was kann die Ursache dafür sein, dass kein Funken entsteht? Auf dem Bildschirm der Fernbedienung erscheint 08A(F).

Überprüfen Sie die Verkabelung und den Anschluss seitens des Brennerautomats. Befindet sich das blaue Kabel an der linken Seite des weißen Steckverbinders

Ja

Schalten Sie die Feuerstelle ein und messen Sie, ob der Brennerautomat ein Ausgangssignal an den Zündtransformator sendet.



**Messen des Kontakts des Zündtransformators**

Stellen Sie hierzu das Multimeter auf VDC. Die Versorgungsspannung für den Zündtransformator liegt zwischen 135 und 184 VDC. Können Sie beim Einschalten der Feuerstelle 135-184 VDC messen?

nein

Wenn Sie nichts messen, ist der Brennerautomat defekt. Lesen Sie dann die Anleitung „Brennerautomat austauschen“.

Ja

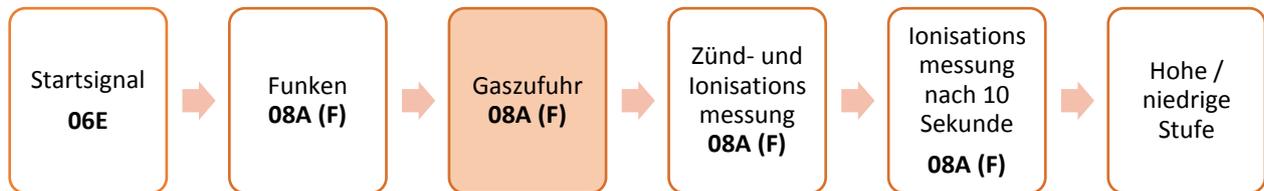


Die Zündelektrode ist auf dem Brenner mit dem Symbol V gekennzeichnet. Kontrollieren Sie den Abstand der Zündelektrode (5-7 mm). Stellen Sie sicher, dass keine Funken zwischen Zündelektrode und Verkabelung entstehen. Ist das der Fall?

Ja

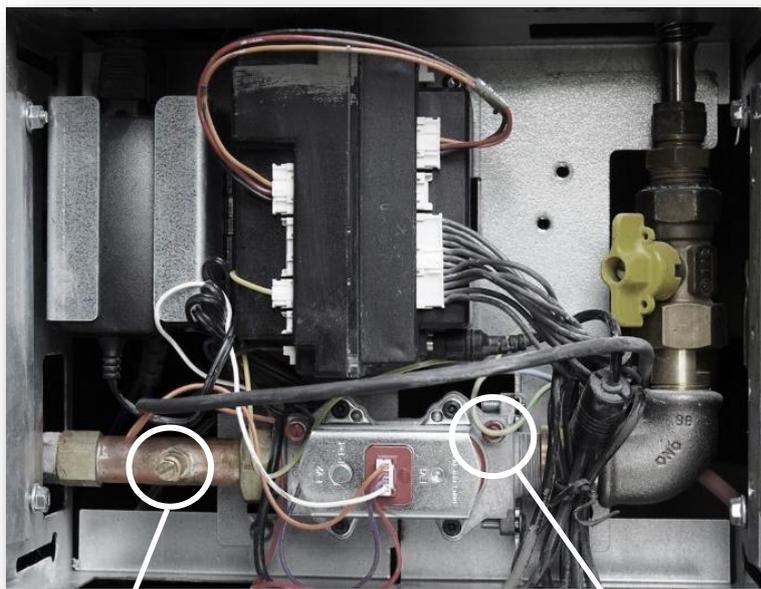
Der Zündtransformator ist defekt. Lesen Sie dann die Anleitung „Zündtransformator austauschen“.

### Problembeschreibung 3



Sie drücken die Einschalttaste (Befeuern). Die Zündelektrode erzeugt zwar einen Funken, aber eine Zündung erfolgt nicht. Der Brenner erhält kein Gas. Die Fehlermeldung 08A(F) erscheint (fehlende Ionisation). Was kann die Ursache dafür sein?

Fernbedienung oder Zündtransformator können nicht defekt sein. Überprüfen Sie zunächst die Gaszufuhr. Messen Sie den Eintrittsdruck am Messstutzen an der „EIN“-Seite des Gasventils. Er muss mit den Angaben in der Bedienungsanleitung übereinstimmen. Um den Eintrittsdruck zu messen, lockern Sie die Schraube mit einem flachen Schraubendreher 0,8x4. Die Schraube muss nicht komplett herausgedreht werden, zwei Umdrehungen sind ausreichend. Schließen Sie jetzt den Gasdruckmesser an. Der Gasdruck muss mit den Angaben in der Bedienungsanleitung oder auf dem Typenschild übereinstimmen. Ist das der Fall?



Brennerdruck

Eintrittsdruck

Ja    Nein

Überprüfen Sie, ob die Leitung verstopft oder verschlossen ist. Ist der Gasdruck höher als 55 mbar, öffnet sich das Gasdruckregelventil nicht. Überprüfen Sie anschließend den Eintrittsdruck auf einen eventuell zu starken Druckabfall beim Einschalten..

Bei einer neuen Anlage muss die Leitung entlüftet werden. Das ist z. B. mit dem Eintrittsdruck-Messstutzen (rechts) oder der Dichtungsmutter am Gasregelblock möglich. Wenn Gas austritt, können Sie zum nächsten Schritt gehen.

#### Zündspule durch Messung des Widerstands (Ohm) kontrollieren

Messen Sie den Widerstand der Zündspule V1 an den Nr. 1 und 3 (23 Ohm). Messen Sie den Widerstand der Zündspule V2 an den Nr. 2 und 4 (66 Ohm). Stellen Sie dazu das Multimeter auf  $\Omega$ . Zeigt es „1“ an?

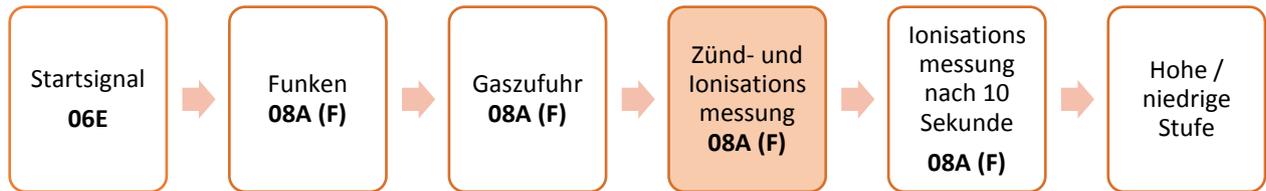


Brennerautomat defekt. Tauschen Sie den Brennerautomat aus

Gasregelblock defekt. Tauschen Sie den Gasregelblock aus.

Nein    Ja

## Problembeschreibung 4



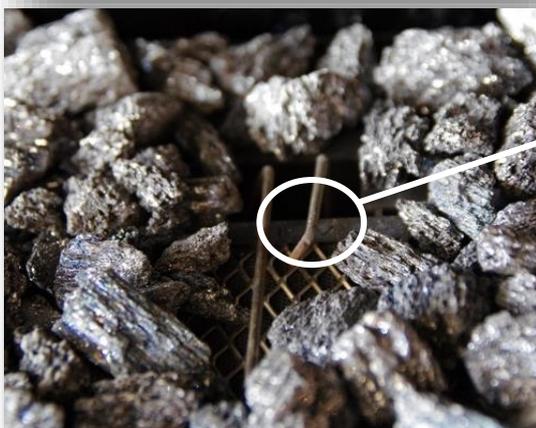
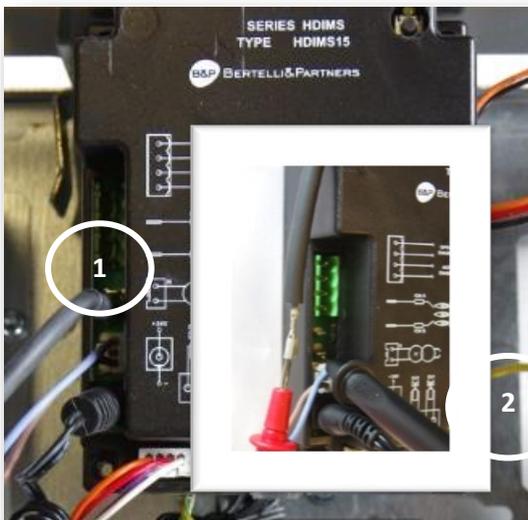
Sie drücken die Einschalttaste (Befeuern). Die Feuerstelle zündet und brennt, schaltet aber sofort auf Störung. Die Fehlermeldung 08A(F) erscheint (fehlende Ionisation). Was kann die Ursache dafür sein?

Fernbedienung oder Zündtransformator können nicht defekt sein, denn die Bestandteile der vorhergehenden Schritte können nicht defekt sein. Das Problem liegt bei der Ionisationsmessung. Der Ionisationsstrom ist nicht ausreichend.

### Ionisationsmessung

Prüfen Sie die Verkabelung, insbesondere die Verbindung des Ionisationskabels am Anschluss ION B (1) sowie den Anschluss des Erdungskabels (2) an der Technikbox.

1. Stellen Sie das Multimeter auf  $\mu\text{A}$ .
2. Messen Sie die Ionisation, indem Sie das Ionisationskabel (1) am roten Messkabel des Multimeters und das schwarze Messkabel an ION B anschließen (s. Abbildung unten).
3. Schalten Sie die Feuerstelle ein.



Die Ionisationselektrode muss sich in der Mitte der Flamme befinden. Bei der Zündung muss der Ionisationsstrom mehr als  $0,5 \mu\text{A}$  betragen. Bei erfolgreicher Messung des Ionisationsstroms bestätigt der Brennerautomat mit einem Signalton. Anschließend muss der Ionisationsstrom höher als  $0,7 \mu\text{A}$  sein, andernfalls wird eine Funktionsstörung angezeigt (08A)

Sie messen keinen Ionisationsstrom.

Bei der Zündung messen Sie  $< 0,5 \mu\text{A}$  Strom

Nach der Zündung messen Sie  $< 0,7 \mu\text{A}$  Strom

Vergewissern Sie sich, dass die Ionisationselektrode frei von der Befüllung der Feuerstelle liegt.

Tauschen Sie die Ionisationselektrode aus.

Die Zündelektrode ist mit dem Symbol V gekennzeichnet, die Ionisationselektrode mit dem Symbol | |. Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Ionisationselektrode und Brenner, er muss zwischen 4 bis 6 mm betragen. Ist dies der Fall?

Kontrollieren Sie den Anschluss am Zündkerzenstecker. Ist er in Ordnung?

Die Ionisationselektrode kann aufgrund ihrer Benutzung erodieren. Säubern Sie sie mit Schleifpapier. Messen Sie danach nochmals den Ionisationsstrom. Ist dieser in Ordnung?

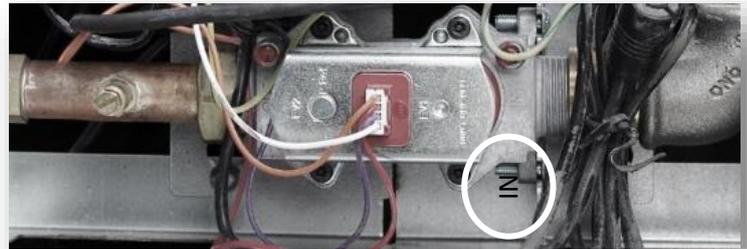
Nein

Problembeschreibung 5



Sie drücken die Einschalttaste (Befeuern). Die Feuerstelle zündet und brennt, schaltet aber zwischen 5 Sekunden und maximal 8 Stunden nach der Zündung auf Störung. Die Fehlermeldung 08A(F) erscheint (fehlende Ionisation). Was kann die Ursache dafür sein?

Ist der Gasregelblock nicht einwandfrei installiert worden, unterbricht die Feuerstelle den Betrieb, wenn nach der Zündung eine niedrige Betriebsstufe eingestellt wurde. Auf dem Gasregelblock sind die Buchstaben „IN“ angegeben. Sie bezeichnen die Stelle, an der die Gaszufuhr angeschlossen werden muss. Wurde der Gasregelblock korrekt installiert?



Ja ↓

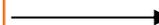
Kontrollieren Sie, ob der Druckabfall des Eintrittsdrucks nicht zu groß ist.



Fernbedienung oder Zündtransformator können nicht defekt sein, denn die Bestandteile der vorhergehenden Schritte können nicht defekt sein. Das Problem liegt bei der Ionisation. Der Ionisationsstrom ist zu schwach. Während der Benutzung hat der Ionisationsstrom den Mindestwert unterschritten.



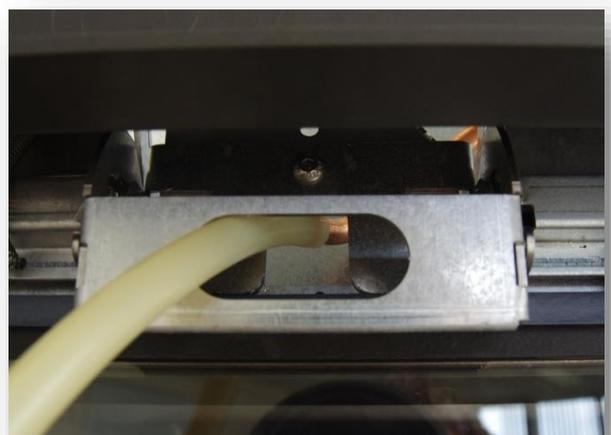
Überprüfen Sie, ob die Glasscheibe richtig montiert ist, alle Keramikholzscheite richtig liegen und die Ionisationselektrode nicht bedeckt ist. Ist all dies der Fall?



Überprüfen Sie, ob Rauchgase zurück in die Frischluftzufuhr strömen. Schließen Sie das Messgerät am O<sub>2</sub>-Nachhaltigkeitsmesspunkt an. Ein Sauerstoffgehalt von weniger als 19 % bedeutet, dass Rauchgase in die Frischluftzufuhr strömen. Der Rauchgaskanal darf sich nicht in einer Ecke befinden und die Abgase dürfen nicht durch Pflanzen und/oder Überdachungen behindert werden. Überprüfen Sie auch, ob alle Anschlüsse richtig sind. Ist alles in Ordnung?

Hinweis: Die G und GP Serie ist mit einem Rauchgaskanal von Kalfire getestet und zertifiziert worden. Wenn Sie einen Rauchgaskanal einer anderen Marke installieren, wird die CE-Zertifizierung ungültig und die Garantie erlischt.

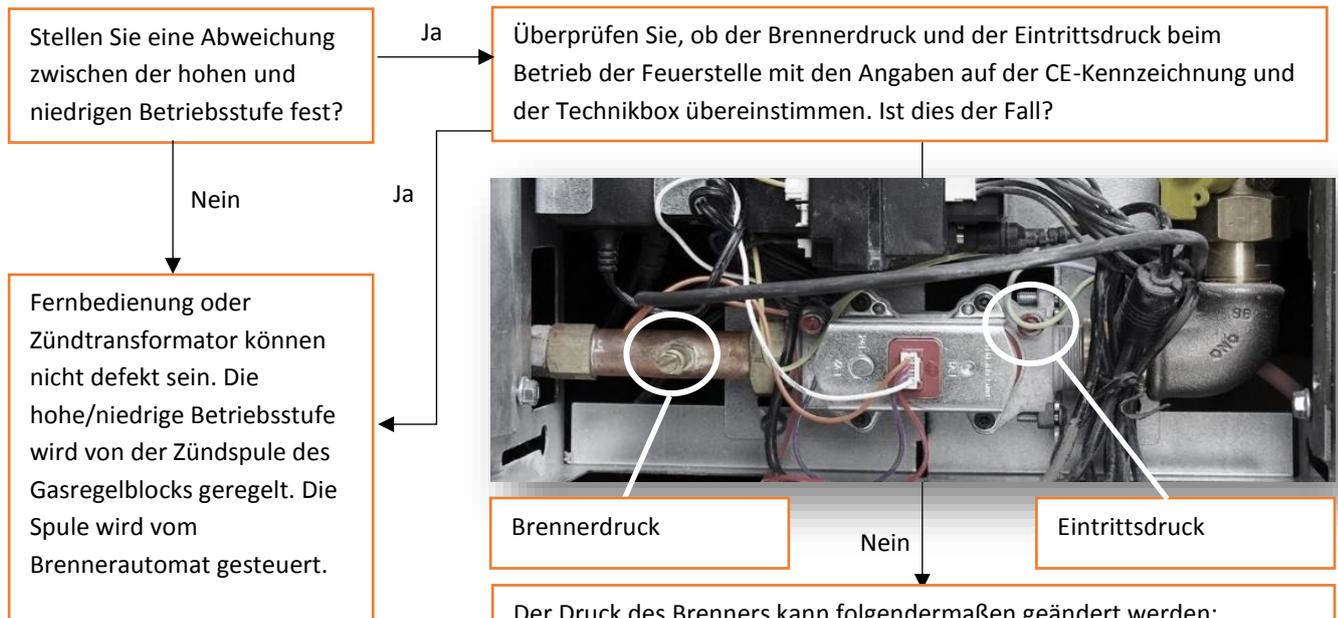
Überprüfen Sie die Kanalkonfiguration.



## Problembeschreibung 6



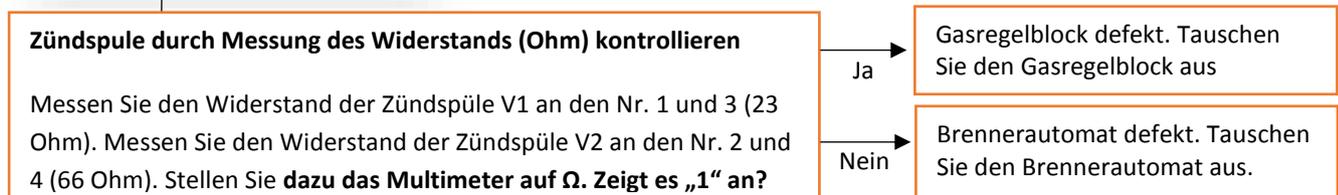
Sie drücken die Einschalttaste (Befeuern). Die Feuerstelle zündet und brennt. Was kann die Ursache der Probleme sein, die bei hoher/niedriger Betriebsstufe auftreten?



Der Druck des Brenners kann folgendermaßen geändert werden:

- Halten Sie die Taste P für 40 Sekunden gedrückt, bis TCOM in der Anzeige erscheint. Hinweis: Nach 10 Sekunden beginnt die Zeitanzeige links oben im Bildschirm zu blinken. Halten Sie die Taste P solange gerückt, bis TCOM angezeigt wird.
- Drücken Sie zunächst auf P und dann gleichzeitig auf  $\odot$ .
- Am Bildschirm wird FH angezeigt. Lassen Sie beide Tasten los. Drücken Sie anschließend noch einmal P und dann gleichzeitig  $\odot$ .
- Am Bildschirm wird TP angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Pfeile links und rechts den korrekten TP-Wert. TP01 entspricht der niedrigen, TP02 der hohen Betriebsstufe. Siehe Tabelle unten.
- Ändern Sie den gewünschten Parameter mit den Tasten + oder - . Warten Sie solange, bis der Wert aufhört zu blinken. Der Wert ist bestätigt, sobald er nicht mehr blinkt.
- Drücken Sie auf die Taste  $\odot$ , um das Menü wieder zu verlassen.

Parameter	Werkseinstellung	Bereich	Beschreibung
TP 01	0	0 - 100	Minimaler Druck des Brenners
TP02	70	0 - 100	Maximaler Druck des Brenners
TP04	00	00 oder 01	Gasart: 00 = Erdgas / 01 = Propangas



**Zündspule durch Messung des Widerstands (Ohm) kontrollieren**

Messen Sie den Widerstand der Zündspule V1 an den Nr. 1 und 3 (23 Ohm). Messen Sie den Widerstand der Zündspule V2 an den Nr. 2 und 4 (66 Ohm). Stellen Sie **dazu das Multimeter auf  $\Omega$ . Zeigt es „1“ an?**

Gasregelblock defekt. Tauschen Sie den Gasregelblock aus

Brennerautomat defekt. Tauschen Sie den Brennerautomat aus.

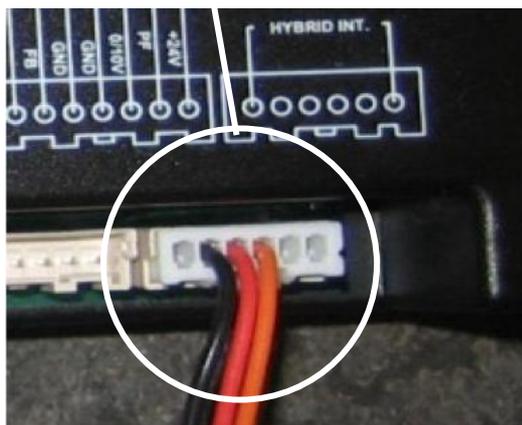
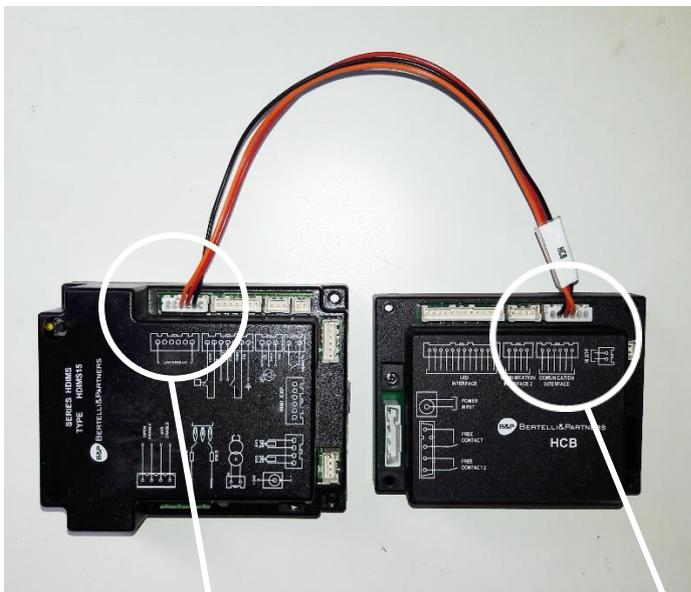
Weitere Problembeschreibungen

**Die Problembeschreibungen 7 bis 10 gelten ausschließlich für GP Feuerstellen von Kalfire mit Hybrid- und/oder NSG-Funktion.**

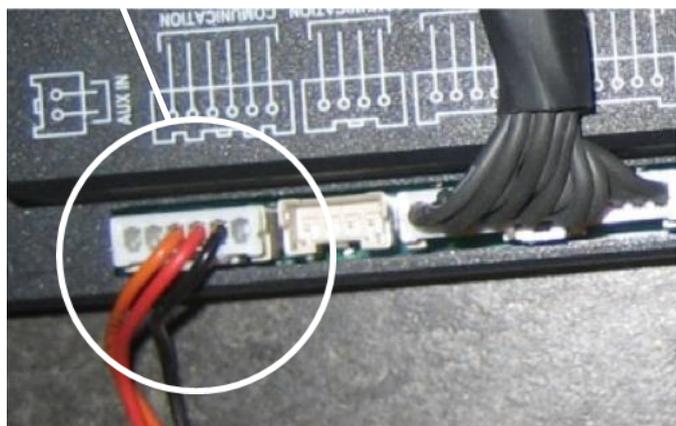
**Problembeschreibung 7:**

**Die Hybrid- und NSG-Funktionen funktionieren nicht**

Überprüfen Sie, ob der Kabelbaum zwischen HDMIS und HCB einwandfrei angeschlossen wurde. Wurde der Kabelbaum nicht ordnungsgemäß angeschlossen, funktionieren die Hybrid- und NSG-Funktionen nicht.



**Brennerautomat - HDIMS Bertelli**  
von links nach rechts: schwarz/rot/orange

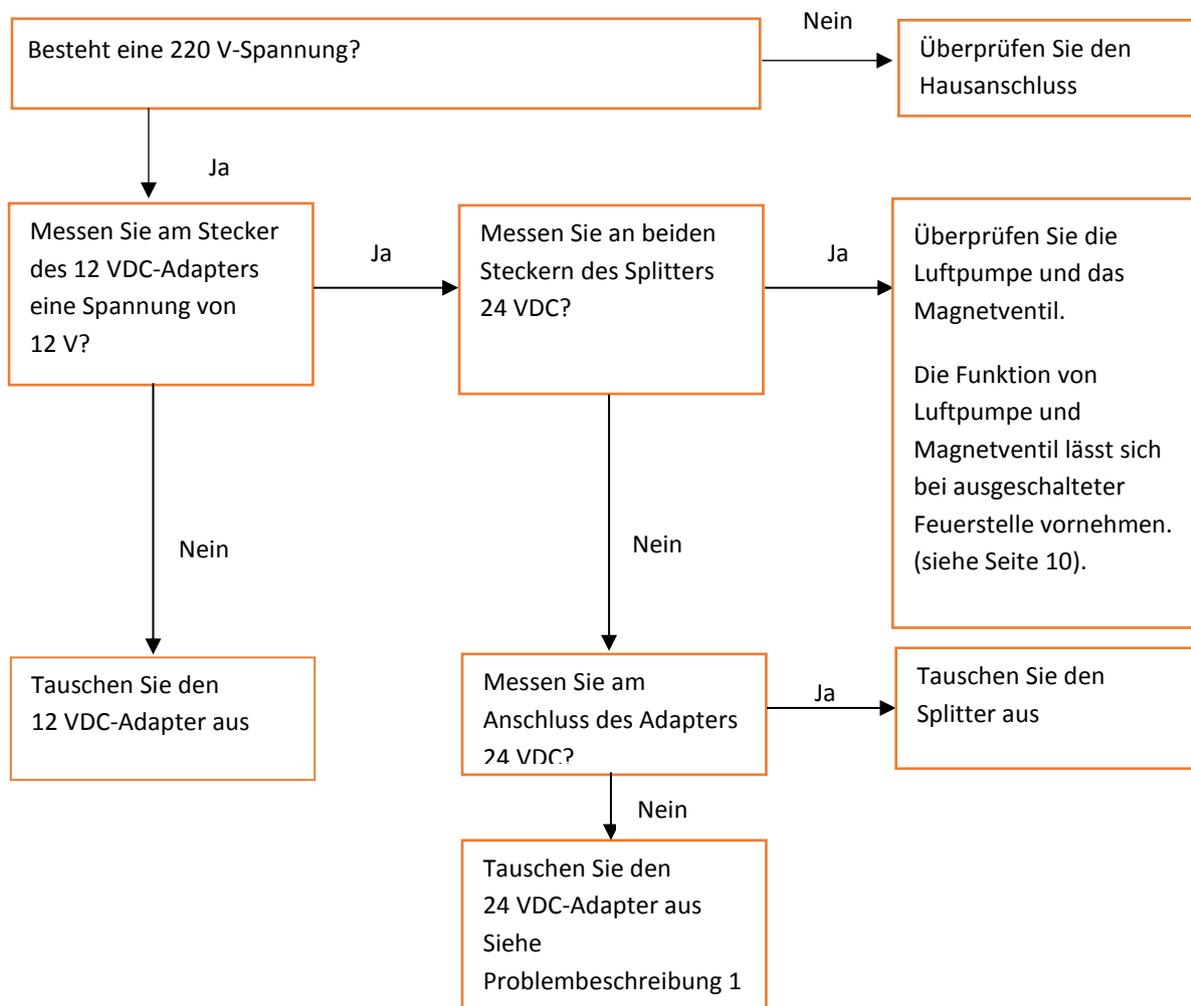


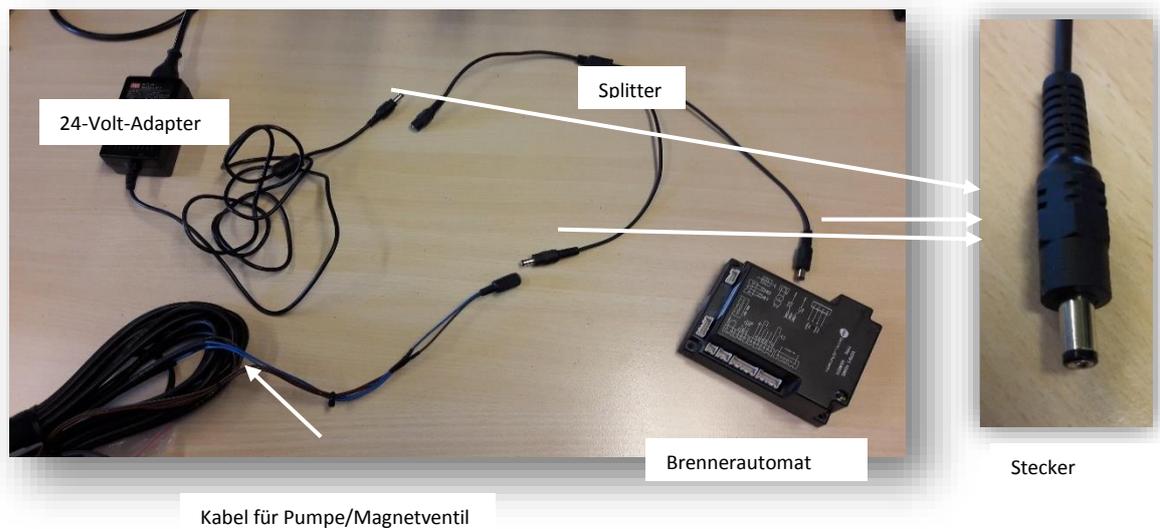
**Steuerplatine Hybrid – Bertelli HCB**  
von links nach rechts: orange/rot/schwarz

**Problembeschreibung 8: Die NSG-Funktion funktioniert nicht: keine Funken**

- Die NSG-Funktion wird erst 10 Minuten nach Zündung der Feuerstelle aktiviert. Brennt die Feuerstelle bereits seit 10 Minuten?
- Befindet sich ausreichend NSG-Pulver im Behälter?  
(Eine Nachfüllpackung Natural Spark Powder ist bei Kalfire erhältlich)
- Ist die Luftleitung vom Behälter zum Ausblasrohr frei?
- Ist das 12 VDC-Kabel am HCB angeschlossen?
- Ist das 24 VDC-Kabel am HDIMS angeschlossen?

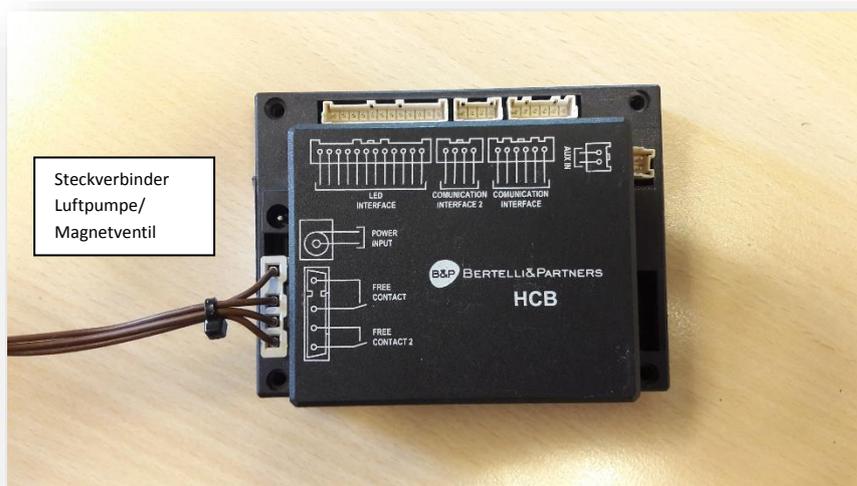
**Überprüfen der Versorgungsspannung:**



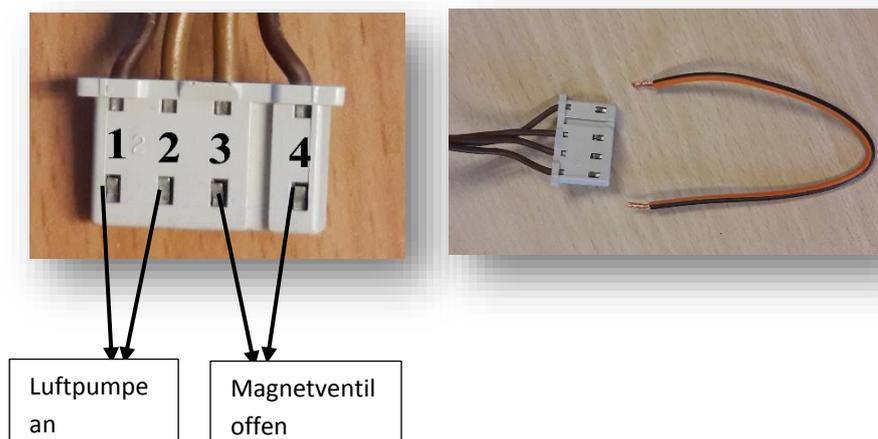


### Überprüfen von Luftpumpe und Magnetventil

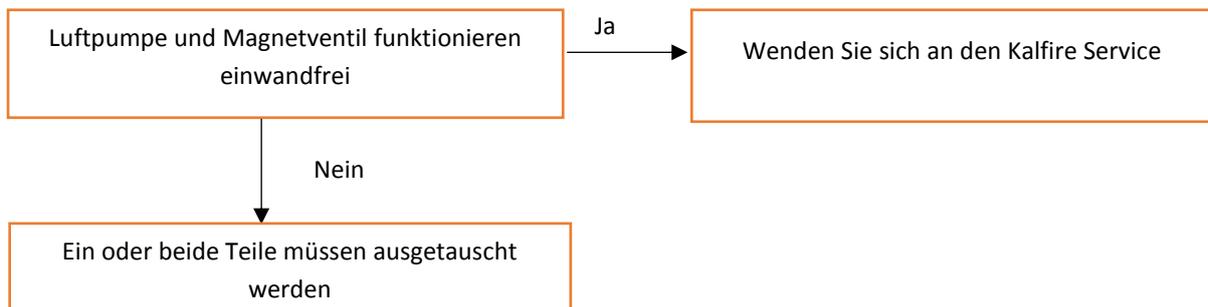
- Lösen Sie den Steckverbinder für Luftpumpe und Magnetventil von der HCB-Steuereinheit



- Entfernen Sie die Glasscheibe der Feuerstelle, um die Geräusche von Pumpe oder Magnetventil besser hören zu können..



- Überprüfen der Luftpumpe: Nehmen Sie ein Kupferkabel oder eine Büroklammer und verbinden/überbrücken Sie Kontakt 1 und Kontakt 2 am Steckverbinder. Dadurch wird die Luftpumpe aktiviert. Das können Sie hören, oder fühlen, indem Sie einen Finger auf das kupferne Ausblasrohr des NSG in der Feuerstelle legen. Sie fühlen, dass die Pumpe Druck aufbaut, und hören die Luft entweichen, wenn Sie den Finger vom Rohr nehmen.
- Überprüfen des Magnetventils: Nehmen Sie ein Kupferkabel oder eine Büroklammer und verbinden/überbrücken Sie Kontakt 3 und Kontakt 4 am Steckverbinder. Sie hören dann ein Klicken des Öffnens des Magnetventils.  
**ACHTUNG!**, diese Überprüfung darf nur zweimal ausgeführt werden. Sonst könnte die Luftleitung durch NSG-Pulver verstopfen.
- Nachdem Sie beide Überprüfungen durchgeführt haben, verbinden Sie den Steckverbinder wieder mit dem HCB.



**NSG zu Instandhaltungszwecken direkt mit dem Einschalten auf aktiv setzen.**

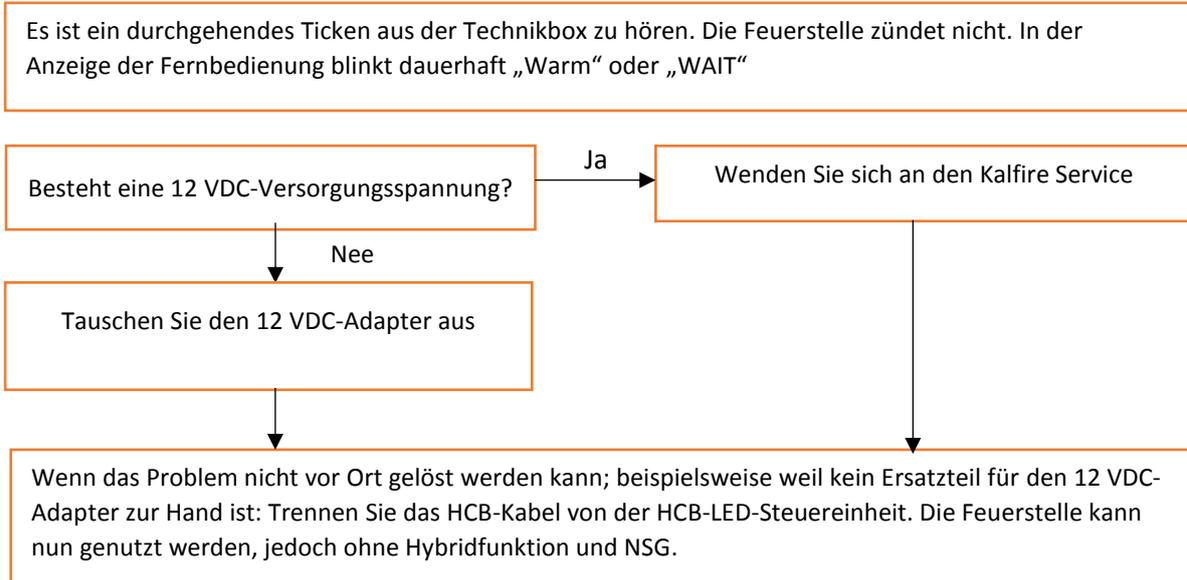
Damit NSG direkt aktiv ist, ohne dass die Feuerstelle für 10 Minuten brennen muss, müssen Sie TP 13-01 (10 Min. warten) in TP 13-00 ändern (direkt aktiv)

**ACHTUNG!**, vergessen Sie nicht, anschließend TP13 wieder auf 01 zurückzustellen.

1. Halten Sie die Taste P für 40 Sekunden gedrückt, bis TCOM in der Anzeige erscheint. Hinweis: Nach 10 Sekunden beginnt die Zeitanzeige links oben im Bildschirm zu blinken. Halten Sie die Taste P solange gedrückt, bis TCOM in der Anzeige erscheint.
2. Drücken Sie zunächst auf **P** und dann gleichzeitig auf **⊙**.
3. Am Bildschirm wird **FH** angezeigt. Lassen Sie beide Tasten los. Drücken Sie anschließend noch einmal **P** und dann gleichzeitig **⊙**.
4. Am Bildschirm wird **TP** angezeigt. Lassen Sie beide Tasten los. Wählen Sie mithilfe der Pfeile links und rechts den korrekten TP-Wert. TP01 entspricht der niedrigen, TP02 der hohen Betriebsstufe. Siehe Tabelle unten.
5. Ändern Sie den gewünschten Parameter mit den Tasten + oder - . Warten Sie, bis der Wert aufhört zu blinken. Der Wert ist bestätigt, sobald er nicht mehr blinkt.
6. Drücken Sie auf die Taste **⊙**, um das Menü wieder zu verlassen.

Name	Werkseinstellung	Bereich	Beschreibung
TP13	01	00 - 01	0= NSG-Funktion startet direkt 1= NSG-Funktion startet nach 10 Minuten

**Problembeschreibung 9: Die Technikbox macht bei eingeschalteter NSG-Funktion ein tickendes Geräusch.**



**Problembeschreibung 10: Der Bildschirm der Fernbedienung zeigt weder die SP- noch die P-Funktion an**

**P-Funktion (1 bis 3): Programm für die Hybridfunktion (LED-Beleuchtung)**

**SP-Funktion (0 bis 8): Programm für die NSG-Funktion**

Mit den Pfeiltasten links und/oder rechts können Sie die Programme für Hybridfunktion und NSG aufrufen. Falls nach Drücken der Pfeiltasten weder „SP“ noch „P“ erscheint:

Trennen Sie die Spannung des Brennerautomats (HDIMS) und des HCB für ungefähr 30 Sekunden. Entfernen Sie hierzu die Spannungsanschlüsse 12 VDC (HCB) und 24 VDC (HDIMS). Achten Sie beim Wiederanschießen genau darauf, die richtigen Anschlüsse zu verwenden.

